

Hallo liebe Mitstrickerinnen,

das erste Quartal des Jahres ist schon wieder vorbei! Die Zeit scheint wirklich zu rasen. Seit letzter Woche leben wir wieder in der mitteleuropäischen Sommerzeit, deren sehr großer Fan ich bin. Ich liebe die langen hellen Abende und freue mich schon auf wärmere Temperaturen, damit ich auch wieder draußen sitzen kann.

Endlich habe ich mein „Winterfleißstrickwerk“ fertig. Es handelt sich dabei um einen Mantel, den ich in „abartigen Maßen“ (Länge fertig gestrickt betrug ca. 2 m) gestrickt habe. Dann kam der spannende Moment mit dem Erlebnis in der Waschmaschine. Heraus kam das Werk, das ich anbei zeige.



Ansicht vorn



Ansicht hinten



Detail Knopfleiste vorn



Detail Tasche

Gestrickt habe ich die Wolle aus Schoppel Reggae Ombre. Ich hatte viele kleine Mengen an Resten, die ich dann zusammen verstrickt habe. Natürlich kann man den Mantel auch in Uni oder in einer Farbvariante fertigen.

Für eine Freundin habe ich ein Kissen in der Größe 40 x 40 cm gestrickt, das ich auch gern zeigen möchte.

Hier habe ich von Schoppel Wolle die 6-fädige Sockenwolle in Natur mit doppeltem Faden verstrickt. Die Farb“flecken“ sind Reste von Zitron Luv und Lee.
Verbraucht habe ich ca. 400 g Wolle.

Der „Hotelverschluss“ hat den großen Vorteil, dass man das Kissen einfach zum Waschen aus dem Bezug herausnehmen kann. Wenn man will, kann man auch noch Schmuckknöpfe draufsetzen.



In Arbeit habe ich seit längerem einen Sommer-Patchwork-Pullover.
Die Fotos schicke ich auch mit. Das fertige Werk stelle ich dann demnächst vor.
Der Pullover ist ein gutes Beispiel dafür, dass ich mir oft „unterwegs“ überlege, das Strickwerk anders aussehen zu lassen, als ursprünglich geplant.

Das Rückenteil ist komplett in Patchwork-Technik. Um den Pullover etwas ruhiger wirken zu lassen, habe ich dann im Vorderteil ein großes uniweißes Dreieck eingestrickt. Nun überlege ich noch, ob ich das komplett so lasse, oder oben noch einen Teil Patchwork-Vierecke einfüge.
Das Ergebnis zeige ich demnächst.

Hier habe ich Online-Wolle verstrickt. Mischungen aus Baumwolle mit Viskose und Polyester, Unigarne und meliertes Garn und „Puschelgarn“.
Auch dies ist eine echte Fleißarbeit. Das Ergebnis wird sich aber lohnen, da bin ich sicher.



Im Mai, genau am 26.05., das ist der Fronleichnamstag, werde ich im Freilichtmuseum Gutach einen Strickworkshop mit Sommer-Accessoires anbieten. Dazu werde ich noch einige Modelle machen, die ich Ihnen/Euch auch gern wieder vorstellen werde.

Wer in der Gegend wohnt und Lust hat, an dem Workshop teilzunehmen, kann sich über das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach (www.vogtsbauernhof.de) anmelden. Der Workshop kostet 30 € und dauert von 10 – 16 Uhr. Mittags machen wir eine Stunde Pause. Der Tag steht im Museum ganz im Zeichen des Schafs und der Wolle. Zahlreiche Vorführungen finden an dem Tag zu diesem Thema statt.

Bei Interesse können Sie sich selbstverständlich auch bei mir melden.

In diesem Sinne weiterhin „Gut Strick“.

Mit freundlichen Grüßen



Lydia Tebroke

Zedernweg 35

76149 Karlsruhe

Tel.: 0721 9117945

Fax: 0721 9117946

Mobil: ++49 174 3414393

E-Mail: lydia@wollig-kreativ.de

WEB: www.wollig-kreativ.de